Blinkfüer

Segel-Club Oevelgönne von 1901 e.V.

Ausgabe 3/2017

Vereins-
Der **Treffpunkt**
im Hamburger Yachthafen

hier kann man essen ,trinken und klönen
das Team der *"Tonne 122"* wird Sie verwöhnen!

Es steht ein Raum
für Clubabende, Vereinsversammlungen ,
Partys und Familienfeiern aller Art bis ca. 50 Personen
ganzjährig zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an,
wir stehen Ihnen mit Rat & Tat für Ihre Feier zur Seite.

Wir haben für Sie geöffnet

Sommer:	Winter:
Von April bis Ende Oktober	Samstags und Sonntag
Täglich von 11.oo bis 22.00 Uhr	Von 11.oo bis18.00Uhr
Dienstag Ruhetag	oder nach Vereinbarung

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten im Internet!

Tonne 122, Jörg Heese, Deichstraße 19,22880 Wedel
04103/13198 oder 0172/412 37 33
www.tonne122.de

Wir werden Euch sehr vermissen!

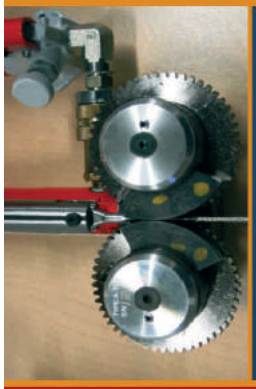
Wenn Ihr dieses Blinkfüer in Händen haltet, wird eine Ära im SCOe zu Ende gehen bzw. beendet sein: voraussichtlich am letzten Aprilwochenende wird Antje zum letzten Mal in der SCOe-Küche stehen und leckere Sachen zum Mittag und Kaffee zaubern, die den an den Schiffen arbeitenden Club-kameraden den Aufenthalt im Winterlager im wahrsten Sinne des Wortes schmackhafter machen. Es ist wie bei allen sehr angenehmen Dinge: man hat sich schnell und gerne daran gewöhnt, kann sich kaum erinnern, wie es vorher war, und erst im Moment des unmittelbar bevorstehenden Verlustes wird einem schlagartig klar, wie gut man es gehabt hat!

Ähnlich verhält es sich mit Horst, der ebenfalls seine umfangreichen Tätigkeiten zum Wohle des Clubs auf unserem Gelände einstellen wird. Hier ist es vielleicht etwas weniger offensichtlich, aber auch Horst wird eine große Lücke hinterlassen, nicht nur im Bereich der Gartenarbeit! Insbesondere wenn es um die Beaufsichtigung des Geländes sowie unserer Geräte und die umgehende Erledigung der sich aus den Beobachtungen ergebenden Aufgaben ging, hatten wir in Horst einen immer mit sehr wachen Augen alles registrierenden Aufpasser, der häufig schlimmere Folgen durch sofortiges Handeln verhindern konnte: so zuletzt vor einer guten Woche, als er fehlende bzw. gelöste Muttern an einem der Schlengel-Pfahlschlösser entdeckte und sich sogleich an die Arbeit machte, die Anlage zu sichern. So sehr wir Verständnis für den Wunsch der Familie Zeise nach einem ruhigeren Leben mit weniger Pflichten und mehr Erholung haben, so sehr fürchten wir auch die wohl kaum auszufüllenden Lücken, die sich zukünftig auftun werden.

Ein erster Versuch, eine Nachfolgerin für Antje zu gewinnen, ist leider nicht geglückt, so dass wir weiterhin für jeden Vorschlag in dieser Richtung dankbar sind. Vorsorglich planen wir für die Haupt-Slip-Wochenenden im Herbst, einen Tresendienst aus wechselnden Freiwilligen zu organisieren, die dann auf sicherlich „kleinerer Flamme“ für Nahrung sorgen könnten. Dazu Näheres auf der Mai-Versammlung. Mit dem Nachfolger im ESV-Clubhaus, Heinz Valet, haben wir ersten Kontakt aufgenommen und hoffen, dass er ebenfalls ein Auge auf unser Gelände haben wird. Dennoch seid ihr alle aufgerufen, bei gelegentlichen Aufenthalten auf dem Gelände noch stärker als bisher in unser aller Interesse darauf zu achten, dass alles in Ordnung ist (Türen zu? Licht aus?), und über etwaige Unregelmäßigkeiten möglichst umgehend den Vorstand zu informieren. Antje und Horst danken wir von ganzem Herzen und wünschen ihnen die Erfüllung ihres Traumes!

Petrus

PIMP YOUR RIGG!



Auf unserer Hydraulik-Walze verarbeiten wir Drähte für Wanten und Stagen bis 16 mm und ummantelte Relingsdrähte.

YACHTPROFI.DE

Gute Teile, guter Service.

Deichstrasse 1 • 22880 Wedel • Tel.: +49 (0) 4103 - 884 92 • E-mail: info@yachtprofi.de

Augenoptik Schöbel

kompetent – präzise – fair

Augenoptik Schöbel
Goethestraße 48
22880 Wedel

Telefon: (04103) 4136

Inhaltsverzeichnis

Wir werden Euch sehr vermissen! 1

Inhaltsverzeichnis 3

Der Frühling naht! 4

Winterarbeit im Schuppen 5-6

Neue Versicherungsbedingungen bei Pantaenius 7-8

Protokoll der Aprilversammlung ..... I-IV

Einladung zur Maiversammlung V

Termine 2017 VI

Gratulationen ..... VII-VIII

Frühjahrstreff der Gruppe Nedderelv 9-10

Kinderpiratentag am SSVB 11-12

Buchbesprechungen..... 13-14

Impressum 16

Der Frühling naht!

Zum Glück habe ich jetzt das Schiffchen von meiner Tochter „in Pflege“. Somit konnte ich in der Wintersaison wieder meine Wochenenden im Schuppen auf dem SCOe-Gelände verbringen, denn an Tilda gab es genug zu tun, um sie wieder etwas aufzuhübschen!

Auch bei Erkältungskrankheiten bekommt man dort die beste Medizin! Klaus sagt jedenfalls immer, dass das Inhalieren der guten Schuppenluft die beste Medizin für jegliche Atemwegserkrankungen ist. Daran hielt ich mich und fuhr zum Boot.

Zur Mittagspause ging ich zum Vitamin D auftanken und natürlich Mittag und Kuchen essen nach draußen. Bei schönstem Sonnenwetter und Wärme war es auf der Terrasse allerdings sehr voll und wir könnten dort noch mehr Tische und Bänke gebrauchen, um allen einen „Platz in der Sonne“ bieten zu können.

Uta

Foto: Uta Latarius

Winterarbeit im Schuppen

Im Schuppen erwacht allmählich das Arbeitsleben. Es wird geschliffen, lackiert und poliert. Wenn man sonntags dort ist, auch mit musikalischer Untermalung :-), da nützt es auch nichts, die Hörgeräte abzuschalten.

Bei einem Jolli sieht die Winterarbeit in diesem Jahr allerdings etwas ungewöhnlich aus: „Gammel“ steht Kopf! Das heißt, er liegt umgedreht auf den Böcken, so dass man nur das U-Schiff und die Außenhaut sehen kann. Die Außenhaut wird gerade abgezogen, was sicher ein größeres Projekt ist und deshalb viel Zeit braucht. Es macht allerdings den Anschein, dass Petrus ganz besonders viel Zeit im Schuppen verbringt, denn er hat sich auf sein Unterwasserschiff gemütliche Steppdecken gelegt, um ab und zu mal in der Pause ein Schläfchen machen zu können:-)

Uta (Schuppennachbarin)

Winterarbeit im Schuppen

Fotos: Uta Latarius

Die neuen Pantaenius-Bedingungen

Pantaenius hat den Deckungsschutz der Pantaenius Yacht-Bedingungen noch einmal verbessert und das Bedingungswerk noch übersichtlicher gestaltet.

Die neuen Pantaenius Yacht-Bedingungen (PYB) gliedern sich nun in spezielle Yacht-Bedingungen:

Teil A – Yacht-Kasko-Bedingungen

Teil B – Yacht-Haftpflicht-Bedingungen

sowie einen allgemeinen Teil E, der für alle Sparten, also auch die Teile A und B gilt.

Die neuen Bedingungen wurden allen Kunden rechtzeitig zum Jahresanfang zur Verfügung gestellt.

Der wesentliche Unterschied zu den alten Bedingungen ist das neue Deckungsprinzip. Gedeckt sind **alle Gefahren** (Allgefahrendeckung), denen die versicherte Yacht während der Dauer der Versicherung ausgesetzt ist. Deckungs-ausschlüsse finden sich jeweils in § 5 der Yacht-Kasko- und Yacht-Haftpflichtbedingungen. Erleichternd für uns als Versicherungsnehmer ist, dass der **Versicherer Deckungsausschlüsse beweisen muss** (Umkehr der Beweislast). Entscheidend ist insbesondere, dass die Ausschlüsse in den neuen PYB nicht weitergehender sind, als die Regelungen in unseren alten Bedingungen.

Wir profitieren als SCOe weiter von den Sonderkonditionen, die man uns beim Wechsel zu Pantaenius eingeräumt hat und werden alles daran setzen, diese so lange für uns aufrecht-zuerhalten. Neu ist, dass der Versicherer zukünftig auf eine Rückstufung nach einem Schadenfall verzichtet und die Beiträge, unter Berücksichtigung des vollen Schadenfreiheits-rabatts, als Festprämie gelten.

Folgende Erweiterungen, die im Detail den Bedingungen zu entnehmen sind, kommen uns zukünftig zugute:

- Übernahme von Übernachtungs- und Reisekosten
- Höhere Limits für Pannenhilfe und persönliche Effekten
- Trailer und Lagerböcke sind automatisch gegen alle Gefahren mitversichert.

Positiv kann sich im Schadenfall auch auswirken, dass der Versicherer bei Schadenfällen mit einer Gesamthöhe von bis zu 10.000 € darauf verzichtet, sein Recht zur Leistungskürzung bei **grob fahrlässigem Verhalten** des Versicherungsnehmers **nicht auszuüben**.

Mit den neuen Versicherungen ist also der Standard unseres Versicherungsschutzes noch einmal angehoben worden und schützt uns und unsere Boote noch besser, wenn etwas passiert.

Ich drücke allen Club-Mitgliedern die Daumen für eine tolle Saison und hoffe, dass wir alle von Ereignissen verschont bleiben, die die Inanspruchnahme unserer Versicherungen erforderlich machen.

Thomas Harder

Spinnaker-Impressionen von der Elbe-Ausklang-Regatta 2016
Foto: Thomas Harder

Frühjahrstreff der Gruppe Nedderelv

Am 4.3.2017 wurde die Mitgliederversammlung der Gruppe Nedderelv im Segel-Club Diamant in Stade an der Schwinge abgehalten.

Gäste waren:
Herr E. Ferlemann, Staatssekretär im Bundes Verkehrsministerium
Herr M. Stoldt vom DSV
Herr Gierds Vorsitzender des KYCD
Der Vorstand von der MLU Maritime Landschaft Unterelbe
Vertreter des Motorbootverbands
Vertreter von der Gruppe „Soltwater“

Revierreport
Die Gruppe Nedderelv beklagt, dass es viele Versprechen von der Politik gibt, aber wenig Taten folgen.

Beim Thema Wassertourismuskonzept wird festgestellt, dass revierbezogene Probleme nicht ausreichend berücksichtigt werden und die Befahrbarkeit der Nebenflüsse in Frage gestellt wird.

Herr Ferlemann gibt Erklärungen zu der Klassifizierung der Haupt- und Nebennetze der Wasserstraßen, zu dem Unterhalt und der Befahrbarkeit der Verkehrswege, sowie zu dem Bundesprogramm „ Blaues Band Deutschland“, zur geplanten Reform der WSV Verwaltungen (die 7 bestehenden WSV- Ämter sollen zu einer bundesweiten zentralen WSV gebündelt werden). Er nennt die Probleme der Finanzierung für die Befahrbarkeit der Schifffahrtswege und gibt Einblick in ev. zukünftige Entwidmungen von Bundeswasserstrassen.

Der Bund ist bemüht, Wasserwege loszuwerden. Dafür sollen alle zukünftigen Kosten für den Unterhalt, Berücksichtigung der Wasserrahmenrichtlinien und Umweltauflagen von dem Erwerber übernommen werden. Ein Beispiel ist die Oste. Kein Güterverkehr, keine gewerbliche Nutzung. Das Land Niedersachsen hat die Oste vom Bund übernommen.

Wenn keine Übernahme möglich ist, will der Bund den Unterhalt zurückfahren.
Er nennt als Beispiel die Gieselau-Schleuse. Der Bund wird den Unterhalt nicht weiter betreiben. Wenn ein hoher Freizeitwert bei Wasserwegen nachgewiesen wird, kann/wird der Bund die Wasserstraßen aufrechterhalten.

Zum Thema „Schleusenerhalt“ im Freizeitbereich wird angemerkt, dass Ressourcen bereitgestellt werden können, um eine automatisierte Steuerung der Schleusen zu erreichen, natürlich dann gegen Gebühr der Nutzer. Es gilt das Bewirtschaftungskonzept für den Unterhalt: Verkehrsaufkommen, Verkehrsmenge, Freizeitwert, touristische Bedeutung = Prämisse ist die Kosten-Nutzen-Rechnung.

Allgemeines
Es werden Tests mit gefärbten „Kügelchen“ in Tidegewässern vorgenommen, um den Schlickverlauf besser kennenzulernen (woher kommt/wohin geht der Schlick z.B. Schlickbewegung in der Elbmündung und bei Tonne E3 bei Helgoland).

Die vom Vorstand der Grp. NE erarbeitete Resolution wird genehmigt und kommt zur Verteilung an kommunale und politische Entscheidungsträger.

Forum Tideelbe = Dialog Tideelbe
HPA und Umweltbehörde haben mit einem 55 Mio. €- Volumen 23 Flutmaßnahmen ausgearbeitet, die innerhalb von vier Jahren umgesetzt werden sollen. Zurzeit beträgt die Unterhaltsbaggerung ca. 11 Mio m³ Schlick, nach einer Studie soll sich die Schlickmenge nach einer möglichen neunten Elbvertiefung um 2 Mio. m^3 erhöhen. Es gibt immer wieder Überlegungen, die Süderelbe wieder zu öffnen.

Die Spendenaktion für den Borsflether Hafen war sehr erfolgreich. Der Verein bedankt sich bei allen Unterstützern. Der Hafen kann nun wieder angelaufen werden.

Die Probleme der Bundeswasserstraßen sind vielfältig und schwer zu lösen;
Freihaltung der Wasserstraßen, Änderung der Fließgeschwindigkeit in Tidegewässer, Kosten/Nutzung Analyse bei gewerblicher, touristischer, freizeitlicher, umweltverträglicher Nutzung bei gleichzeitiger Einhaltung der Wasserrahmenrichtlinien, die Durchlässigkeit der Flüsse für Fische, die Schlickbewältigung, das Fischsterben durch die Saugbaggerei, die Versalzung der Flüsse, das ökologisch und ökonomische Gleichgewicht gilt es in der Zukunft zu erreichen.

Wir Wassersportler werden uns immer wieder für eine einvernehmliche Lösung einsetzen, die die Natur schützt, die Schifffahrt für alle Nutzer ermöglicht und damit den Wassersport weiterhin ermöglicht.

Karl-Heinz Baumgartner
Obmann Grp. Nedderelv

Kinderpiratentag am SSVB

Sportschipperverein Borsfleth e.V
25376 Borsfleth
ssvborsfleth@gmx.de
Hafenmeister: 0157/32563066

Liebe SegelkollegInnen vom SCOe,

schon lange hatten wir das vor und jetzt machen wir einen Kindertag in Borsfleth.

Die Idee ist, den schönen, naturnahen Hafen, der sich ja auch so als wunderbarer Spielplatz für Groß und Klein anbietet, mal für einen richtigen Kindertag zu nutzen.

Dabei wollen wir bei hoffentlich schönem Wetter Spiele, Stationen und Aktionen anbieten, die Kinder in der Wohnung nicht unternehmen dürfen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Am Abend gibt es wahrscheinlich noch ein Lagerfeuer.

Euer SSVB

(Fotos: http://www.ssv-borsfleth.de/wordpress/index.php/impressionen/)

Einladung zum

Kinder-Piraten-Tag

mit Lagerfeuer am Abend

Hafen Borsfleth / Störmündung
Samstag, 13.05.2017 ab 14.00 Uhr

Wasserspiele

Piraten-Quiz

Kommt alle! Wir freuen uns auf Euch!

Buchbesprechungen

Christian Irrgang

Ostseemenschen
Ein Segeltörn mit 51 bemerkenswerten Begegnungen

1. Auflage 2017, 224 Seiten, 100 Fotos (farbig),
€ 22,90, ISBN 978-3-667-10941-5
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Wie Fotograf Brandon Stanton mit seinem „Humans of New York"-Projekt bereist Christian Irrgang die (Ost-)See, um zu den Menschen zu kommen. Ihre Erlebnisse will er erfahren, will wissen, was sie ans oder aufs Meer treibt, und angelt so statt Fischen spannende Geschichten.

Wie zum Beispiel von Felix aus Berlin, der zufällig den Sohn des Hafenmeisters auf Ruhnu vor einer wildgewordenen Kuh rettete und dafür jetzt lebenslang einen freien Liegeplatz im Hafen hat. Von Juha, der auf der Alandinsel Kobba Klintar einen Kunstverein gründete und die Insel mit Skulpturen bereicherte – jetzt ist sie eine wahre Touristenattraktion. Von Lasse und Christina, die, auf der Suche nach Ausrüstung für ihr eigenes altes Schiff, ein eigenes Geschäft für traditionelle Segelausrüstung in der schwedischen Hafenstadt Ystad aufmachten.

Eine Ostseereise der ganz anderen Art: eine Karte der Sehnsucht nach Meer, die so vielfältig ist wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen.

Manfred Fenzl

Das IJsselmeer
Mit Noord-Holland - Randmeeren, Flevoland - Vecht - Eem, Loosdrechtse Plassen

7., überarbeitete und vollständig aktualisierte Auflage 2017
220 Seiten, Format 18 x 24,6 cm
€ 34,90; ISBN 978-3-667-10958-3
Edition Maritim

Weite und unberührte Natur, romantische Kanalfahrten, traditionelle Fischerdörfer, moderne Marinas und eine familienfreundliche Atmosphäre – all das und noch viel mehr bietet das IJsselmeer Seglern und Motorbootfahrern. Dieser Revierführer enthält alle wichtigen Informationen, die man unterwegs benötigt. Wertvolle Hinweise zur Ansteuerung unterstützen zusammen mit den vielen detaillierten Karten und Plänen bei der Orientierung, und die nützlichen Tipps zu Häfen und Sehenswürdigkeiten sorgen für angenehme Landgänge. Folgende Teilreviere werden beschrieben:

- die Wasserwege von Deutschland zum IJsselmeer
- das nördliche IJsselmeer
- das Markermeer
- die Gouwzee
- das IJmeer, inklusive eines Abstechers nach Amsterdam
- die Randmeere
- das Veluwemeer
- das abgeschlossene Binnenrevier Flevoland
- Noord-Holland
- von Den Helder nach Den Oever und Harlingen, binnen wie buten
- die Vecht
- die Loosdrechtse Plassen

Rechtsanwältin
CLAUDIA KRÜGER
Emkendorfstraße 12, 22605 Hamburg
Tel.: 040 / 880 99 510
Mobil: 0173 / 23 909 21
email: attorney.CK@t-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht

Notar
Klaus-Th. KRÜGER
Rechtsanwalt
Ohechaussee 9, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 529 69 02 / 03
email: kanzlei@hkt-jur.de

Impressum

Herausgeber: Segel-Club Oevelgönne von 1901 e.V.
Geschäftsstelle: Pestalozzistr. 9, 22880 Wedel
Tel.: 04103/ 15 4 16
Internet: www.scoe.de
e-mail: webmaster@scoe.de

Bank: Postbank Hamburg, Kto.-Nr.:181 450-209
BLZ 200 100 20
IBAN:DE46200100200181450209
BIC:PBNKDEFF

Redaktion: Kristine Brügge, Richthofenstr. 28, 24159 Kiel
Tel.: 0431/60833499
Marcus Reckermann, Elbchaussee 84, 22763 Hamburg
Tel.: 040/35706714

e-mail: blinkfuer@scoe.de

Clubhaus: Antwerpenstraße 19, 21129 Hamburg
Tel.: 040/740 15 04

Druck: www.wir-machen-druck.de

Titelbild: John Bassiner, Hamburg

Auflage: 300 Stück

Das Blinkfüer erscheint 7x jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Leserzuschriften müssen mit vollem Namen gekennzeichnet sein
und drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus.
Eine eventuelle Kürzung bleibt vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss für Blinkfüer 4/2017 ist der 14.08.2017
Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Jeder Handgriff sitzt!

Genau wie bei Ihrem Versicherungspartner.

PANTAENIUS
Yachtversicherungen

Hamburg · Tel. +49 40 37 09 10

pantaenius.de

Gorch Fock

unter neuen Segeln

Ein Jahr Planung, Fertigung und immer wieder Abstimmung und Kontrolle. Aber jetzt sind sie fertig, und es hat sich gelohnt. Ihre Feuertaufe haben die Segel im Dezember 2014 bei 70 ktn Wind in der Nordsee erfolgreich bestanden.
Links: Eine Rahnock mit dem Haken des Monkey-Stags an dem die Obermars aufgehängt ist.
Unten: Die alte und die neue Ecke der Fock. Der Schotring hat einen Durchmesser von 25 cm. Gut zu erkennen ist die Drahtbekleidung des High-Tec Tauwerks.
Neue Fotos finden Sie im Mai auf unserer Homepage

Telefon 040-5223341

Diekow Segel

www.diekow-segel.de